

Kosten einer Flurbereinigung in Großwinternheim

Nach der Informationsbroschüre der Landesregierung Rheinland-Pfalz „Für den Ländlichen Raum – Weinbergsflurbereinigung“ von 1991 entstehen für folgende Maßnahmen Kosten :

- Ausbau des neuen Wegenetzes
- Bau und Sanierung von Stützmauern
- Anlage von Wasserführungen
- Bau von Wasserrückhaltebecken
- Ausweisung, Sicherung und Neuanlage von Biotopen
- Biotopvernetzungen
- Planierungsmaßnahmen
- Vermarkung der Grundstücke
- Löhne für Meßgehilfen
- Stationäre Transportsysteme
- Sonstige Gemeinschaftsanlagen

In der Broschüre werden für einen Beispielbetrieb für die Flurbereinigung in Direktzulagen Ausführungskosten von **18.750 € / ha** genannt. Die konkrete Höhe der Ausführungskosten hängt von dem Umfang der Veränderungen (Wegebau, Erdverschiebungen, Versetzen von Mauern etc.) ab. Wir müssen nach Aussage von Herrn Schmelzer im Jahre 2001 mit mindestens 12.500 € / ha rechnen.

Die Kosten für die Neuanlage der Weinberge werden in der Broschüre der Landesregierung mit 20.700 € / ha veranschlagt. Laut Berechnungen der Forschungsanstalt Geisenheim zum 01.06.2000 muss mit Gesamtkosten einer Neuanlage von **26.526 € / ha** gerechnet werden, wovon 18.345 € Materialkosten sind. (Forschungsberichte Betriebswirtschaft, Forschungsanstalt Geisenheim 2001, S. 224). Unter Berücksichtigung eines entgangenen Erlöses von anfänglich 8.692 € je ha und einsparbarer Kosten kommt Herr Hoffmann auf einen Gesamtverlust von **47.484 € / ha**.

Dem stehen gegenüber hinsichtlich der Ausführungskosten derzeit Zuschüsse von 75 %, **doch wie lange noch ?** Für die Neuanlage der Weinberge gibt es nach EG-Umstrukturierungshilfen einen Zuschuss von 6.000 € in Direktzulage, **doch wie lange noch ?** Kosten entstehen auch noch durch Flächenverluste, hier sicherlich 10 bis 15 %, möglicherweise der Verlegung von Trockenmauern, Pachtausfall !

Mindestkosten für Großwinternheim:

Ungewisse Zuschüsse:

Ausführungskosten:	12.500 €	Zuschuss Ausführung 75%:	9.375 €
Neuanlage:	47.484 €	Zuschuss Neuanlage:	<u>6.000 €</u>
Flächenverlust: 10%:	<u>2.500 €</u>	Summe:	15.375 €
Summe:	62.484 €		

Nutzen einer Flurbereinigung: nach Adams (1996): durchschnittlich **23 Akh/ha !**

Ein Verpächter hat mindestens die Ausführungskosten zu tragen, hinterher weniger Land und weniger Pachtzins !

Ein Weinberg muss heute nicht mehr alle 25 Jahre neu angelegt werden, ein alter Weinstock bringt höhere Qualität und weniger Masse.

